

BRÜCKENBOGEN

Gemeindebrief für Balhorn und Altenstädt der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Seite 3: Andacht | Seite 10: Neuer Jungbläserkurs startet

September – November 2025 | Nr. 92



Inhaltsverzeichnis

Andacht: Umgestalten.....	3	Gemeindehausrenovierung.....	9
Termine Lobpreisabend.....	4	Neuer Jungbläserkurs startet	10
Termine Singen im Gertrudenstift.....	4	Kinderseite.....	11
Gemeinde-WhatsApp-Broadcast	4	Gemeindeversammlung.....	12
Erntedankfest mit Mittagessen.....	5	Kirchenvorstand besucht Synagoge.....	14
Grundstückseinsatz.....	5	Jörg Ackermann als neuer Propst.....	19
Ahle Wurscht und Orgel.....	6	Amtseinführung von Christian Utpatel....	19
Tauferinnerungsgottesdienst	6	Rückblick der LThH.....	20-21
Lego-Bau-Tage.....	7	Sei Salz, sei Licht.....	22-23
Gottesdienste in Altenstädt im Wechsel ..	8	Aus dem Kirchenbuch Geburtstage.....	25
Gottesdienst für zuhause	8	Kontakte.....	26-27
Predigtreihe: Thema „Gottesdienst“.....	9		

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 31. Oktober 2025. Beiträge und Anregungen nimmt das Redaktionsteam gerne entgegen. Bitte teilen Sie (auch) uns Ihre neue Adresse mit, wenn Sie umgezogen sind. Gerne persönlich oder per Mail an eine/n der zuständige/n Kirchenvorsteher/in.

Redaktionsteam:

Pfarrer Johannes Heicke, Elke Mey und Ute Brückmann

Druck und Gestaltung:

Medienhaus Homberg
Auflage: 600 Exemplare
Erscheint: 4x jährlich



Homepage: www.selk-balhorn.de
E-Mail: gemeindebrief@selk-balhorn.de

Abwesenheit Pfarrer Dienstliche Verpflichtungen

2.-6. Oktober 2025: Jugendfestival
Vertretung: Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (05 61) 236 74

28.-30. Oktober 2025: Bezirkspfarrkonvent
Pfarrer Heicke ist per Handy (0176) 219 198 65 zu erreichen.

14.-16. November 2025:
Jugendkammer in Homberg (Efze)
Vertretung: Pfarrer Stefan Paternoster in Korbach (056 32) 578

Urlaub des Pfarrers

25.-27. November 2025
Vertretung: Pfarrer Axel Wittenberg in Kassel (05 61) 236 74



Liebe Leserinnen und Leser,

UMGESTALTEN ... in diesen Sommertagen sehe ich wieder, wie viele Menschen genau das tun: sie gestalten um. Gärten werden umgestaltet, erneuert oder verändert. Etwas an Häusern wird getan (so wie an unserem Gemeindehaus und Gemeinderaum in Kassel). Manche Menschen haben an sich selbst gearbeitet, um für den Urlaub noch die Badefigur zu erreichen.

Bei allem Umgestalten ist dabei der Wunsch nach Verbesserung meist das Motiv im Hintergrund: Der Garten soll schöner und ansehnlicher sein. Das Haus soll wohnlicher oder besser isoliert sein. Man selbst möchte sich in seiner eigenen Haut wohler fühlen.

In den meisten Fällen nutzen Menschen beim dazu nötigen Umgestalten das Gute, das vorhanden ist. Sie trennen es von allem, was an Qualität verloren hat, oder von dem, was zur Erreichung der Verbesserung hinderlich ist.

In einigen Wochen werden alle lutherischen Kirchen und Gemeinden wieder Reformationstreffen bzw. den Reformationssonntag feiern. Vielleicht hilft uns bei den Vorbereitungen auf diesen Tag zu berücksichtigen, dass REFORMATION nichts anderes ist und heißt als UMGESTALTEN.

Was Martin Luther in seiner Verbundenheit zu Gottes Wort im 16. Jahrhundert erreicht hat, ist darum nicht abgeschlossen.

Lutherische Kirche zu sein, verpflichtet uns vielmehr auch im 21. Jahrhundert, in der Verbundenheit zu Gottes Wort Kirche weiter UMZUGESTALTEN. Und zwar indem wir das Gute und Heilnotwendige gemäß der diesjährigen Jahreslosung behalten, nämlich Gottes Wort, und darauf immer wieder neu aufbauen, Kirche verschönern und erweitern.

Ihr Pfarrer Axel Wittenberg

Jung und Alt feiern zusammen

Kinder-Diakonie-Wochenende im Alten- und Pflegeheim
Gertrudenstift von Freitag, 17.10., bis Sonntag,
19.10.2025



Beginn: Freitag, 17. 10. 2025, 16.00 Uhr
Thema: Jung und Alt feiern zusammen
Ort: Alten- und Pflegeheim Gertrudenstift,
Prinzenstraße 82, 34225 Baunatal
Abschluss: Sonntag, 19. 10. 2025, 9.30 Uhr
als Familien-Gottesdienst im Gertrudenstift
Alter: 6-12 Jahre
Kosten: 15 Euro
Teilnehmerzahl: max. 25
Anmeldung: freizeit@selk-kassel.de
Anmeldeschluss: 30. 09. 2025
Veranstalter: St. Michaelis- Gemeinde Kassel (SELK)

Termine Lobpreisabend

Wunschlieder, Bibellesen und Beten -
jeweils um 18.30 Uhr

12. September; 10. Oktober; 21. November

Termine Singen im Gertrudenstift

jeweils montags um 14 Uhr:

15. September; 13. Oktober; 24. November;
15. Dezember

Pinnwand für dies und das

Gemeinde-WhatsApp- Broadcast

Manchmal ergeben sich im Gemein-
deleben kurzfristige Terminverschie-
bungen oder auch Ortsänderungen,
beispielsweise bei schlechtem Wet-
ter von Gottesdiensten im Freien.
Der Vorstand hat deshalb entschie-
den, einen sogenannten WhatsApp-
Broadcast einzurichten.

Dabei wird ein großer Verteiler-
kreis angeschrieben, die jeweiligen
Empfänger bekommen die Nachricht
aber nicht in einer Gruppe, sondern
in einem persönlichen Chat - ihre
Nummer kann von anderen nicht
eingesehen werden. Wer auf diese
Weise durch die Gemeinde infor-
miert werden möchte, melde sich
bei Michaela Klapp oder
bei Pfarrer Heicke.

Erntedankfest mit Mittagessen

Am 12. Oktober feiert die Balhorer
Gemeinde ihr Erntedankfest mit einem
Gottesdienst um 11 Uhr. Für das an-
schließende Mittagessen, bei dem
Würstchen und Vegetarisches gegrillt
werden sollen, bitten wir die Gemeinde,
Salate und/oder Nachtisch mitzubrin-
gen.

Grundstückseinsatz

Das Rabatten-Team plant am Samstag,
dem 27. September 2025 von 9.30 Uhr
bis ca. 11.30 Uhr einen Arbeitseinsatz
auf dem Kirchgrundstück. Wir suchen
dazu Mitwirkende, die Zeit und Lust ha-
ben, die Beete für den Herbst herzurich-
ten (hacken, zurückschneiden, Unkraut
entfernen usw.). Getränke und Snacks
werden bereitgestellt.

Bitte meldet euch bei Natascha Degen-
hardt (01522) 654 0257 oder Elke Mey
(05625) 7446 oder kommt einfach
vorbei!

Herzliche Einladung
zum Bergheimer

Themen-Frühstück

mit Prof. Dr.
Christoph Barnbrock

Samstag, 27. September 2025

Beginn 9.30 Uhr mit einer Andacht

zum Thema:
„Viele Gaben, ein Geist...“

Warum
Christen
nur
zusammen
am Reich Gottes
bauen können...

im Gemeindehaus der SELK
Selbständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
34549 Edertal-Bergheim,
Bergheimer Straße 16

Es wird ein Kostenbeitrag
von 7,- € pro Person erbeten

Bitte Anmeldung bei:
Anne Damske, Bergheimer Str. 12c, 34549 Edertal
Telefon 05623 - 2877 ; E-Mail: anndamske2010@hotmail.de

Frauenarbeit und Diakonie des Kirchenbezirks Hessen-Nord der SELK

A&O – Ahle Wurscht und Orgel

Auch in diesem Jahr möchten wir am ersten Novembersonntag herzlich zu unserer beliebten Veranstaltung „A & O – Ahle Wurscht & Orgel“ einladen.

Seit 2024 feiern wir die musikalische Reise durch unsere ökumenische Kirchennachbarschaft um Elbe, Ems und Spole.

Erleben Sie einmalige musikalische Klänge in drei unterschiedlichen Kirchen und Gemeinden unserer Region und genießen Sie einzigartige Atmosphären.

Lassen Sie sich an diesem Sonntagnachmittag von geistlichen Impulsen und stimmungsvoller Musik inspirieren – und das Beste daran:

Überall gibt es Snacks und Ahle Wurscht.

Während eines kleinen Imbisses gibt es zwischen den einzelnen Veranstaltungen auch ausreichend Raum und Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Tauferinnerungsgottesdienst am 21. September 2025

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Tauferinnerungsgottesdienst. Als Thema haben wir uns ausgesucht:

Ich habe einen Namen

Sicher, jeder von uns hat einen Namen. Aber wie seid ihr zu eurem Namen gekommen? Sprecht in der Familie doch mal darüber, wer euren Namen ausgesucht hat und warum. Welche Bedeutung hat dein Name? Wir haben uns da für den Gottesdienst auch schon ein paar Gedanken gemacht. Seid gespannt.

Wir laden Sie herzlich ein am 2. November 2025:

14 Uhr: Evangelische Kirche Sand
(An der Kirche 1)
an der Orgel spielt für Sie:
Norah Tanneberger

16 Uhr: Selbständige Ev.-Luth. Kirche
(SELK) Altenstädt
(Zur Pforte 24)
an der Orgel spielt für Sie:
Nadine Sonne

18 Uhr: Katholische Kirche St. Elisabeth
Merxhausen
(Kirchstraße 1)
musikalische Gestaltung:
Flötenensemble der Musikschule
Wolfhager Land unter Leitung von
Christine Stoffel

Eine Einladung erhaltet ihr, liebe Kinder, wie jedes Jahr, noch gesondert von uns. Geplant haben wir auch, dass wir nach dem Gottesdienst bei einem Stehkafee miteinander ins Gespräch kommen. Es wäre schön, wenn ihr dazu etwas Fingerfood oder Gebäck mitbringen würdet.

Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienstteam und Pfarrer Johannes Heicke.

Erste Lego-Bau-Tage in Balhorn vom 24.-26. Oktober 2025

Auch wenn Balhorn sonst eher eine Hochburg des Playmobils ist, wird es in diesem Herbst auf die Idee von Florian Degenhardt hin ein Wochenende geben, das sich ganz dem Bau mit Legosteinen widmet: Kinder ab acht Jahren können vom 24. bis 26. Oktober 2025 in den Gemeinderäumen der SELK bauen, was das Zeug hält.



Das Wochenende steht im Jubiläumsjahr unter dem Thema „Balhorn gestern, heute und morgen“. Los geht es am Freitag um 14 Uhr mit einem gemeinsamen Start; um 19 Uhr werden die Kinder mit einer kleinen Andacht

wieder entlassen. Am Samstag starten wir nach dem Frühstück um 9 Uhr und enden um 19 Uhr. Am Sonntag um 10 Uhr sind alle Kinder, Eltern, Großeltern etc. eingeladen zum Familiengottesdienst mit anschließender Vernissage der entstandenen Kunstwerke.

Für Obst und Getränke sowie ein Mittagessen am Samstag wird gesorgt. Wir erbitten von den Familien einen Teilnahmebeitrag von 10€ und einen Kuchen. Wir bitten außerdem um Anmeldung bis zum 21. Oktober 2025 an Michaela Klapp (buero-balhorn@selk.de).

Kurzentschlossene sind natürlich trotzdem willkommen. Ebenfalls könnten wir noch Unterstützung bei der Betreuung und vor allem beim Abbau und Sortieren der Legosteine am Sonntag Nachmittag gebrauchen – hierfür melden Sie sich bitte bei Florian Degenhardt, entweder telefonisch unter (0163) 7015625 oder per Mail an: florian.degenhardt@gmx.de.

Florian Degenhardt, Natascha Degenhardt,
Johannes Heicke und Martin Kugler

Gott ist unsre
Zuversicht und
Stärke.

Ps 46,2

Monatsspruch September 2025

Gottesdienste in Altenstädt im Wechsel

Schon beim Nachbarschaftskongress Elbe-Ems in Elbenberg im Februar 2024, zu dem die landeskirchlichen Gemeinden eingeladen hatten, hatte Pfarrer Heicke eine Idee aus unserem Altenstädter Vorstand vorgestellt: Wie wäre es, wenn man die ohnehin in beiden Gemeinden in Altenstädt 14tägig stattfindenden Gottesdienste aufeinander abstimmt und sich gegenseitig zum Besuch einlädt?

Seit April ist das nun der Fall; in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs gibt es erstmals die Gottesdiensttermine der Altenstädter Landeskirche, und für das nächste Quartal ist dann ein Kanzeltausch zwischen den Gemeinden geplant.

7. September 2025 um 10.30 Uhr:
Kirmes-Gottesdienst

21. September 2025 um 9.30 Uhr:
Abschluss Kinderbibelwoche

12. Oktober 2025 um 11.00 Uhr:
Lektorin Isolde Linton

26. Oktober 2025 um 9.30 Uhr:
Pfrin. Heckmann-Talvar

2. November 2025 um 16.00 Uhr:
A & O SELK Altenstädt

Die Termine gelten unter Vorbehalt; aktuelle Zeiten sind immer hier zu finden:



[kirchenkreis-hofgeismar-wolfhagen.de/
unsere-gottesdienste](https://kirchenkreis-hofgeismar-wolfhagen.de/unsere-gottesdienste)

Gerne weitersagen: Gottesdienst-Aufnahme für zuhause

Vor allem ältere und kranke Gemeindeglieder sind nicht immer in der Lage, zum Gottesdienst in die Kirche zu kommen. Hier ist es gut zu wissen, dass die Gottesdienste in unserer Balhoner Kirche in der Regel aufgenommen werden, so dass sie auch bequem zuhause angehört werden können. Die Aufnahmen (USB-Sticks) werden von Manuela Knatz regelmäßig an alle Gemeindeglieder verteilt, die diesen Dienst „abonniert“ haben. Auch wer Angehörige im Familienkreis

hat, für die dieses Angebot interessant sein könnte, sollte dort gern einmal nachfragen.

Falls jemand für sich oder jemand anderen einen bestimmten Gottesdienst noch einmal hören möchte (z.B. wegen der musikalischen Gestaltung oder der Predigt), so ist auch dies selbstverständlich möglich. Frau Knatz kann auch weiterhelfen, wenn jemand kein geeignetes Gerät zum Abspielen der USB-Datenträger besitzt, Tel.: (05625) 40 61

Predigtreihe zum Thema „Gottesdienst“

„Warum beginnen unsere Gottesdienste eigentlich immer mit einem ‚Rüstgebet‘ – und was soll das überhaupt sein?“ „Wozu singen wir sonntäglich ein ‚Kyrie‘ und ein ‚Gloria‘?“ „Wozu feiern wir denn die meisten unserer Gottesdienste mit diesen alten Formen?“ Diesen und weiteren Fragen wollen wir anhand einer Predigtreihe zum Thema „Gottesdienst“ nachgehen – auf eine Anregung aus der letzten Gemeindeversammlung hin. Dabei werden wir bestimmten Stücken des Gottesdienstes auf den Grund gehen, schauen, wie sie entstanden sind und was sie uns heute noch sagen können.

Folgende Themen sind bisher geplant:

19. Oktober 2025:
Rüstgebet

2. November 2025:
Introitus und Kyrie

9. November 2025:
Salutatio mit Kollektengebet

30. November 2025:
Gloria

Gemeindehausrenovierung – es geht los!

Die neuen Fenster sind geliefert und warten darauf, eingebaut zu werden. Und danach ist der Kindergottesdienstsaal dran, hier fallen vor allem Malerarbeiten an. Die Arbeiten leitet Stefan Kaufmann, unter seiner Fachkompetenz werden auch die Fenster eingebaut.

Auch die Spendenbereitschaft ist angelauten: 600€ (Stand Mitte Juli 2025) sind schon eingegangen, herzlichen Dank dafür! Es wäre schön, wenn wir auch die restlichen Materialkosten von 7.400€ aus weiteren Spenden decken könnten!

Deshalb bittet der Kirchenvorstand um Ihre Unterstützung: Liebe Gemeindeglieder, wir suchen für dieses Projekt Menschen: Menschen, die sich Zeit nehmen und helfen können, vor allem bei den anfallenden Malerarbeiten, und Menschen, die ihr Herz und Portmonee öffnen, damit wir diese notwendigen Dinge bezahlen können.

Wer sich eine Mitarbeit vorstellen kann, wende sich bitte an Stefan Kaufmann.

Wer etwas spenden möchte, kann das gerne unter dem Stichwort „Gemeindehausrenovierung“ auf das Konto der Selbständigen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Balhorn überweisen.

Wir danken ganz herzlich für alle Mitarbeit und Spenden!

Ute Brückmann

Neuer Jungbläserkurs startet

Hast du Lust, Musik in einer Gruppe zu machen?
Hast du Lust, ein Blechblasinstrument zu lernen?

Wir starten wieder mit einem neuen Jungbläserkurs nach den Sommerferien!

Was du dazu brauchst?

Lust und Laune, Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Wie alt du sein musst?

Mindestens 8 Jahre, nach oben sind keine Grenzen gesetzt :o)

Wir treffen uns am Dienstag, 26. August 2025 um 18 Uhr im Gemeindesaal.
Da besprechen wir alles weitere und klären Fragen.

Wenn schon Fragen sind, dann ruft mich an (0172) 417 56 22.

Ich freue mich auf eine neue musikalische Gruppe mit Alt und Jung :o)
Tina Pühra

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten unter euch.**

Lk 17,21

Monatsspruch Oktober 2025

Kinderseite

für den Gemeindebrief der SELK Balhorn und Altenstädt

**Hallo, liebe Kinder, da bin ich wieder!**

Wisst ihr eigentlich, warum ich „Waschbär“ heiße?

Also, in Amerika, da, wo ich herkomme, fange ich mir mein Essen ganz oft im Wasser, meine Pfoten sind da sehr geschickt. Aber hier gibt es nicht so viele Möglichkeiten für mich, Essen im Fluss zu fangen. Also hole ich mir was anderes, zur Not auch aus der Mülltonne, und tauche es dann ins Wasser ein; das sieht dann für euch so aus, als würde ich mein Essen waschen – und schon hatte ich meinen Namen weg!

Manche haben sich bestimmt gefragt, was ein Waschbär im Gemeindebrief zu suchen hat? Also, ich fühl mich hier ganz wohl, weil ich gemerkt habe, dass bei euch in der Bibel und im Kindergottesdienst ziemlich viel vom Waschen geredet wird!

Neulich habe ich zugeschaut, wie Eltern ein kleines Kind in einem tollen weißen Kleid

in die Kirche gebracht haben. An einem Ständer mit einer Wasserschale haben sich dann alle versammelt: Eltern, Kind, Pate, Godel und der Pfarrer. Zum Glück für mich hat der Pfarrer erzählt, was da passiert: Das Kind sollte getauft werden. Die Taufe, das ist auch so eine „Waschaktion“: Bei euch Menschen gibt es wohl vieles, was Gott nicht gefällt, weshalb er eigentlich zornig auf euch sein müsste. Aber wenn ein Mensch getauft wird, dann wird das alles von ihm abgewaschen mit dem Taufwasser, dann ist er blitzblank, weil er von da ab zu Jesus gehört. Und das ist das allergrößte Geschenk, das man einem Kind machen kann!

Bestimmt seid ihr auch getauft worden? In unserer Balhorer Kirche wird am 21. September um 10 Uhr ein Familiengottesdienst gefeiert, an dem ihr euch darüber freuen könnt! Sehen wir uns da?



Altenstädter Kirchenvorstand der SELK besucht Kassler Synagoge

Der Kirchenvorstand der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Altenstadt hatte die Idee, gemeinsam Neues kennenzulernen. Nach der Anfrage von Kirchenvorstandsmitglied Gerhard Löber an die jüdische Gemeinde in Kassel war schnell ein Termin gefunden, um die dortige Synagoge zu besuchen. Am 4. Juni war es dann soweit. Begrüßt wurden die fünf Kirchenvorstandsmitglieder aus Altenstadt von Alexander Katz, der ehrenamtlich Besucher in das Leben der jüdischen Gemeinde in Kassel einführt und mit seiner offenen und humorvollen Art alle Fragen beantwortete.



Zuerst wurden die Männer mit einer Kippa, der traditionellen jüdischen Kopfbedeckung ausgestattet. Frauen müssen diese nicht tragen. Nach einer kurzen Einleitung über die Synagoge und die jüdische Gemeinde in Kassel, die rund 600 Mitglieder hat, gab es interessante Informationen darüber, wie der Gottesdienst in der Kassler Synagoge gefeiert wird. So erfuhr die Gruppe, dass ein jüdischer Gottesdienst nur gefeiert werden kann, wenn mindestens 10 Männer ab 13 Jahren zusammenkommen. Anders als bei den kirchlichen Gottesdiensten wird in der Kassler Synagoge nicht gepredigt, sondern

es gibt die Lesung aus der Tora und das gemeinsame Gebet, das oft gesungen wird. Die Auslegung oder besser die Diskussion über das Gehörte findet dann im anschließenden Beisammensein, oft bei einem gemeinsamen Essen, statt.

Auch wenn der Zutritt zu der Synagoge nur durch Voranmeldung möglich ist, hat sich die jüdische Gemeinde in Kassel als äußerst offen gezeigt. Interessant war zu hören, wie sich im Laufe der Jahrhunderte, wenn nicht Jahrtausende, die Lehrmeinungen weiterentwickeln. Das Verstehen der Tora und die Auslegung der jüdischen Gesetze unterliegen einem kontinuierlichen Diskussionsprozess.

„Für uns war das ein sehr eindrucksvoller Besuch, der uns vielleicht auch anregt, in unserem Gemeindeleben neue Wege zu gehen. Vielleicht werden wir auch nach der Predigt mehr mit der Gemeinde ins Gespräch kommen. Einen Versuch wäre es wert“, so SELK-Pfarrer Johannes Heicke. Einen kleinen Anfang hat die Gemeinde schon im Jahr ihres 100-jährigen Kirchweihjubiläum im Jahr 2023 gemacht. Da wurde der Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst eingeführt.

Das Bild zeigt den Kirchenvorstand vor dem geöffneten Toraschrein (v.l.n.r.): Bernd und Gerhard Löber, Herbert Kimm, Alexander Katz von der jüdischen Gemeinde in Kassel, Marion Bräutigam-Lösch und Pfarrer Johannes Heicke.

Gerhard Löber

Kassel	Bergheim	Korbach	Sachsenberg
er 2025			
11.00 LGD (SW) Kollekte: Weltbibelhilfe 🙏📖	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
11.00 LGD (AW)	10.45 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)
11.00 AGD (CU)	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)
19.00 PGD (AW) 😊	Einladung nach Korbach	19.00 BGD	Einladung nach Korbach
11.00 PGD (AW) 😊	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
10.40 Beichte (AW) 11.00 AGD (AW) 😊	10.45 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)
er 2025			
15.00 Advent-Nachmittag (AW) Kollekte: Personalkosten SELK	Einladung nach Korbach	14.00 Adventsfeier im Bürgerhaus	Einladung nach Korbach
11.00 AGD (AW) 😊	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)

Datum	Balhorn	Altenstädt	Gertrudenstift	Kassel	Bergheim	Korbach	Sachsenberg
September 2025							
7. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 AGD (JHG) ☺️	10.30 GD (JH)	9.30 PGD (AW) Kollekte: Diakonie BD: Bergheim	10.40 Beichte (AW) 11.00 AGD (AW) ☺️ ☺️ Kollekte Diakonie	10.45 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Einladung nach Bergheim und Korbach
14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	11.00 PGD (JH) mit Bernd Geiersbach ☺️ BD Gertrudenstift	Einladung nach Balhorn	9.30 LGD (HDS)	11.00 PGD (DR) ☺️	8.45 AGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)
21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	11.00 PGD (JH) Kollekte: Diakonisches Werk ☺️	9.30 AGD (JH) Bausteinsammlung	9.30 PGD (AW)	11.00 AGD (AW) ☺️	10.00 LGD (HHM)	10.30 LGD (JB)	Einladung nach Bergheim und Korbach
28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 AGD (PB) ☺️ Kollekte: Personalkosten SELK	9.30 Erntedankfest (JH) Kollekte: Diakonisches Werk	9.30 AGD (AW)	11.00 PGD + GV (AW)	10.00 LGD (HHM) 17.00 Konzert Bergheimer Chor	Einladung nach Bergheim	Einladung nach Bergheim
Oktober 2025							
5. Oktober 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 PGD (EM, VL) Bausteinsammlung	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)	11.00 AGD (AW) ☺️	10.00 LGD (AD)	9.00 PGD (PB)	10.30 AGD (PB)
12. Oktober 17. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Erntedankfest (JH) ☺️	Einladung nach Balhorn	9.30 AGD (AW)	11.00 PGD (AW)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 AGD (SP)	9.00 PGD (SP)
19. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 PGD (JH) BD Gertrudenstift	11.00 PGD (JH)	9.30 GD KiTa (AW)	11.00 AGD (AW)	10.45 PGD (SP)	9.00 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)
26. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 FGD (JH) Lego-Bau-Tage	Einladung nach Balhorn	9.30 LGD (HDS)	11.00 AGD (PB) ☺️	8.45 PGD (SP)	Samstag: 18.00 PGD (SP)	10.30 PGD (SP)

PGD = Predigtgottesdienst
AGD = Abendmahlsgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
FGD = Familiengottesdienst

GV = Gemeindeversammlung
BD = Begleitdienst Gertrudenstift
AW = Axel Wittenberg
JH = Johannes Heicke

SP = Stefan Paternoster
PB = Peter Bruckmann
JHG = Johannes Godduhn
CU = Christian Utpatel

JB = Jochen Bergmann
HDS = Heinz-Dieter Schmidt
EH = Eberhard Horn
SW = Simone Wolf

EM = Elke Mey
VL = Vera Lober
JOG = Jonas Godduhn
GS = Gunther Schnellenpfeil

CK = Carsten Knatz
HHM = Hans Holland-Moritz
AD = Anngret Damaske

☺️ || ☺️ || = gemeinsames Mittagessen
☺️ = Kindergottesdienst
☺️ = Kirchenkaffee
☺️ = Gemeindefest

Datum	Balhorn	Altenstädt	Gertrudenstift
November			
2. November 20. Sonntag nach Trinitatis	11.00 AGD (JH) BD Gertrudenstift 😊	9.30 AGD (JH) 16.00 A&O siehe Seite 6	9.30 AGD (JHG) Kollekte: Weltbibelhilfe
9. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10.00 PGD (JH) 😊 ☕	Einladung nach Balhorn	9.30 LGD (HDS)
16. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	11.00 PGD (PB) 😊 Bausteinsammlung	9.30 PGD (PB) Bausteinsammlung	9.30 PGD (CU)
19. November Buß- und Bettag	19.00 BGD (JH)	Einladung nach Balhorn	
23. November Ewigkeitssonntag	10.00 PGD (JH) 😊 Kollekte: Personalkosten SELK	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)
30. November 1. Advent	9.30 AGD (JH)	11.00 PGD (JH) Kollekte: Personalkosten SELK	9.30 PGD (AW)
Dezember			
7. Dezember 2. Advent	Einladung nach Altenstädt	10.00 AGD (JH) ☕	9.30 AGD (AW) Kollekte: Personalkosten SELK
14. Dezember 3. Advent	10.00 PGD (JH)	Einladung nach Balhorn	9.30 PGD (AW)

PGD = Predigtgottesdienst
AGD = Abendmahlsgottesdienst
LGD = Lektorengottesdienst
FGD = Familiengottesdienst

GV = Gemeindeversammlung
BD = Begleitdienst Gertrudenstift
AW = Axel Wittenberg
JH = Johannes Heicke

SP = Stefan Paternoster
PB = Peter Brückmann
JHG = Johannes Godduhn
CU = Christian Utpatel

JB = Jochen Berg
HDS = Heinz-Diete
EH = Eberhard Ho
SW = Simone Wolf

Gemeindeversammlung am 10. Juli 2025

Vorgeschichte

Bereits am 22. Mai 2025 hatte die AG Re-
formen unserer Gemeinde zu einem Infor-
mationsabend eingeladen. Dort wurden die
Anträge vorgestellt, die dem Allgemeinen
Pfarrkonvent (APK) der SELK vom 23.-27. Mai
2025 in Hofgeismar vorlagen. Diese könnten
weitreichende Konsequenzen haben, vor al-
lem im Bezug auf die Frage der Ordination
von Frauen in unserer Kirche. Die Gäste des
Abends sprachen sich einmutig dafür aus,
deshalb eine Gemeindeversammlung nach
dem APK einzuberufen. So würde es mg-
lich sein, auf die Beschlüsse des Konvents
reagieren zu können und Anträge an die
Kirchensynode vom 17.-20. September 2025
in Fulda zu stellen. Der Kirchenvorstand hat
dieser Bitte entsprochen und zu einer Ge-
meindeversammlung am 10.Juli 2025 ein-
geladen.

Allgemeiner Pfarrkonvent (APK)

Auf dem APK haben die versammelten Pfar-
rer versucht, größtmögliche Klarheit in die-
ser Frage herzustellen, ohne dabei die be-
stehende Einheit der Kirche zu gefährden.

Zwei Mehrheiten wurden deutlich:

- Strukturell-organisatorisch hält die Mehr-
heit es aktuell nicht für vorstellbar, dass
manche Gemeinden Frauen ordinieren
und andere nicht (53:28 Stimmen).
- Theologisch kann sich ebenfalls eine
Mehrheit ein gleichberechtigtes Neben-
einander von Gemeinden mit und ohne
Frauenordination aktuell nicht vorstellen
(42:37 Stimmen).

Auf dieser Grundlage wurden folgende
Beschlüsse mit großer Mehrheit gefasst:

- Aktuell ist mehrheitlich eine Einführung
der Frauenordination in nur einem Teil
der SELK praktisch und theologisch nicht
vorstellbar.
- Der Konvent bekennt sich zur Förderung
der bereits bestehenden Dienste von
Frauen in der SELK (z. B. als Lektorinnen,
Diakoninnen, Kirchenrtinnen, Dozentin-
nen).

Dabei wird allen, die sich für die Ordination
von Frauen einsetzen, ausdrücklich Respekt
und Gesprächsbereitschaft zugesichert.

Reaktionen

Diese Beschlüsse wurden im Nachgang sehr
unterschiedlich interpretiert: Für die einen
bedeutet das, dass die Frauenordination nun
endgültig vom Tisch ist. Für die anderen be-
deutet es nur, dass aktuell viele Pfarrer sich
eine Koexistenz nicht vorstellen können, die-
se Frage aber weiter diskutiert werden kann.
Die Reaktionen auf die Beschlüsse waren auf
allen Seiten sehr emotional. Einzelne Pfarrer
oder sogar ganze Gemeinden haben ange-
kündigt, die SELK zu verlassen, wenn die Sy-
node nicht in ihrem Sinn entscheidet.



Anträge der Gemeindeversammlung

In der Balhorer Gemeindeversammlung wurde ausführlich besprochen, wie sich unsere Gemeinde nun verhalten will. Die Versammlung hat entschieden, sich für einen besonnenen „Weg der Mitte“ einzusetzen. Entsprechend wurden folgende Anträge an die Kirchensynode formuliert: Zunächst wird die Synode gebeten, die Förderung der bereits bestehenden Dienste von Frauen auch in der Synode zu beschließen. In einem zweiten Antrag werden die Beschlüsse des APK als Momentaufnahme eingeordnet, die weitere theologische Arbeit nötig macht. In einem dritten Antrag schließlich wird die Synode gebeten, eine zweijährige „Zukunftswerkstatt SELK“ ins Leben zu rufen, die – unterstützt durch externe Mediatoren und Organisationsentwickler – doch eine Kompromisslösung für unsere Kirche finden soll, mit der möglichst viele Menschen leben können. Dies soll durch eine weitere Tagung der Synode in 2026 ermöglicht werden.

Ein fünfter Antrag beschäftigte sich mit Änderungen zur Propstwahlordnung, die durch die nicht gelungene Propstwahl im Juni nötig geworden waren.

Wer Gesprächsbedarf zu diesen Beschlüssen hat, kann sich gern an Pfarrer Heicke wenden. Wer diesen Prozess aktiv mitgestalten möchte, kann sich an die Mitglieder der AG Reformen wenden (Tobias Hänsel, Fritz Kugler, Vera Löber, Michael Sommer).

Johannes Heicke



Jörg Ackermann als neuer Propst gewählt

Am 11. Juni 2025 wurde bei einer digitalen Sitzung der Wahlversammlung der Kirchenregion Süd der SELK-Pfarrer Jörg Ackermann (Melsungen) zum Propst gewählt.

Der 61-jährige folgt damit auf Manfred Holst (Gießen), der im Januar aus persönlichen Gründen aus dem Amt geschieden ist. Ackermann, ordiniert 1991, ist als Propst u.a. Teil der Kirchenleitung und wird die Kirchenregion Süd mit den Kirchenbezirken Hessen-Nord, Hessen-Süd und Süddeutschland in dem kirchenleitenden Gremium vertreten.

Die Amtseinführung von Jörg Ackermann war am Eröffnungsgottesdienst des Allgemeinen Pfarrkonvents (APK) der SELK am 23. Juni um 16 Uhr in der Brunnenkirche in Hofgeismar.

von selk_news



Amtseinführung von Superintendent Christian Utpatel

Am Sonntag Trinitatis, 15. Juni 2025, wurde in einem Gottesdienst in der Petruskirche in Homberg (Efze) Pfarrer Christian Utpatel, der am 11. Juni 2025 von der online tagenden Kirchenbezirkssynode Hessen-Nord zum Superintendenten gewählt worden war, von Propst Jörg Ackermann in sein Amt eingeführt.

Es assistierten dabei Pfarrer i.R. Heinz Nitschke (Homberg, Foto: rechts) und André

Stolper (Dreihausen, Pfarrer im Bezirksbeirat, Foto: links). Der Gottesdienst wurde musikalisch von Kantorin Nadine Sonne an der Orgel und mit einem kleinen Chor gestaltet.

An den Gottesdienst schloss sich ein Beisammensein vor dem Pfarrhaus an, in dessen Verlauf Klaus Degenhardt für den Bezirksbeirat den neuen Superintendenten herzlich willkommen hieß.



Rückblick auf das Sommersemester 2025 an der LThH Oberursel

Ein ereignisreiches und manchmal sogar aufregendes Sommersemester an der Lutherischen Theologischen Hochschule ist zu Ende. Wir blicken zurück auf ein Hochschul-fest unter dem Motto „Ein Fest mit Freunden“ und wir sind dankbar, dass es ein schönes Fest geworden ist. Vor allem im Hinblick auf das Wetter sah es zunächst gar nicht nach „schön“ aus. Der 15. Juni war tatsächlich der regenreichste Tag seit langem. Aber dann war es doch gar nicht so schlimm! Wir konnten mit einem Gottesdienst in der benachbarten St. Johannes-Gemeinde beginnen und danach war das Wetter doch immerhin so trocken, dass sich ca. 200 Gäste auf unseren Campus einladen ließen. Der Vortrag von Prof. Barnbrock zum Thema „Freundschaft – ein Gottesgeschenk“ war ebenso gut besucht wie zuvor die Mitgliederversammlung des Freundeskreises. Dort konnten wir Jörn

Ziegler und Dr. Silja Joneleit-Oesch mit großem Dank für alle großartige Mitarbeit aus dem Vorstand des Freundeskreises verabschieden. Zugleich ließ sich Herr Steffen Wilde für diese Arbeit gewinnen und wurde in den Vorstand gewählt.

Das Semester wurde unterbrochen durch den Allgemeinen Pfarrkonvent der SELK, zu dem alle Professoren als Pfarrer der Kirche verpflichtet sind, sodass an der LThH kein regulärer Lehrbetrieb stattfand. Sicher werden Sie in der kirchlichen Presse und anderswo bereits von den Beratungen und Ergebnissen unseres Pfarrkonventes gehört oder gelesen haben. Wieder stand das Thema Frauenordination im Zentrum. Nach intensiven Beratungen haben die Pfarrer mit überwiegender Mehrheit (auch im Hinblick auf die Kirchensynode im Herbst) verabschiedet, dass sie keine Möglichkeit zur Einführung Frauenordination in einem Teil der Gemeinden der SELK sehen, dass zugleich denen, die für die Ordination von Frauen eintreten, ein geschwisterliches Miteinander, Respekt für ihre Position und Hörbereitschaft für ihre Anliegen zugesichert wird, dass alle Dienste von Frauen, wie sie in den Ordnungen vorgesehen sind, in der Kirche zu fördern sind. Manches davon hat Enttäuschungen ausgelöst und verlangt vielen in der Kirche (mit der einen oder der anderen Position) geduldiges Weiterdenken und ein miteinander Weiterreden ab. Vielleicht sehen sich manche nicht mehr in der Lage, diese Geduld aufzubringen, aber der Allgemeine Pfarrkonvent hat gerade diese Beschlüsse ausdrücklich in der Absicht gefällt, die Einheit der Kirche zu wahren. Viele elementare Glaubensüberzeugungen ver-



binden uns weiterhin bei allen notwendigen theologischen Auseinandersetzungen. Die Lutherische Theologische Hochschule Oberursel steht seit ihrer Gründung im Jahr 1948 für das Bemühen darum, das Verbindende in unterschiedlichen Lutherischen Kirchen zu suchen und zu stärken. So war die LThH ein wichtiger Faktor beim Zusammenwachsen unterschiedlicher Kirchen zur SELK. Auch heute wollen wir unserer Kirche einen solchen Dienst tun.

Wir wollen junge Menschen dahingehend bilden, dass sie ihren Standpunkt vertreten können – und zwar einerseits mit Überzeugung und Leidenschaft, aber andererseits so, dass das Gegenüber diesen Standpunkt auch offen und gern hören kann. Dazu gehört dann unbedingt, dass man selbst zum Hören und zum kritischen Nachdenken über die eigene Position in der Lage ist. Auch das ist theologische Kompetenz.

Achim Behrens (Rektor der LThH)



Sei Salz, sei Licht.

Du glaubst an Jesus und möchtest sein Wort in die Welt tragen? Oder bist du noch auf der Suche nach IHM? Egal, an welcher Stelle du jetzt stehst, wird dir das, was ich dir jetzt kurz und knapp vorstelle, sicher weiterhelfen.

Es gibt sicherlich viele Begegnungen im Alltag, wo wir die Chance haben, das Evangelium weiterzugeben und so das Herz vieler Menschen zu bewegen. Denn wir wissen, dass Gottes Wort nicht leer zu ihm zurückkehrt (Jesaja 55, 9-11). Stell dir vor, du sitzt in einem Café. Die Bedienung hat allerhand zu tun und wird auch noch gerade von einem Besucher angemacht. Und dann kommst du! Was kannst du tun? ...

Oft fehlen uns die richtigen Worte, die Zeit und der Mut, das Evangelium in die Welt zu tragen. Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger? (Römer 10, 14)

Ana Feineis, die Gründerin von giveaway.live hat sich damit beschäftigt und eine kreative Lösung gefunden: Sie und ihr Team bringen das Evangelium kreativ, hochwertig und liebevoll auf Papier. Denn der Wunsch ihres Herzens ist, dass ALLE Menschen die Botschaft von Jesus hören/lesen/fühlen und dass wir alle, die wir schon Jesus kennen, mutig und kreativ in unserem Alltag den Namen Jesus Christus weitergeben. Egal wann und wo. Sie ist fest davon überzeugt, dass Gott jeden von uns dazu berufen und befähigt hat, Zeugnis von IHM zu geben. Diese Welt braucht Jesus dringender denn je.



In Ihrem Onlineshop kannst du kostenlos (gerne gegen Spende) unzählige kreative, ästhetische Karten (auch in Mini), Sticker und Geschenke über Jesus erwerben. Karten gibt es für viele unterschiedliche Anlässe. Mittlerweile gibt es sogar T-Shirts. Die Botschaft vieler Karten lautet: „Du bist geliebt“ oder „Du bist kostbar“. Auf der Rückseite befinden sich unterschiedliche Texte - je nach Lebenslage -, die auf IHN aufmerksam machen.

Jetzt stell dir vor, du schenkst der Bedienung eine Karte mit den Worten „Du bist geliebt“? Sie spürt, dass sie gesehen wird. Zuhause liest sie die Rückseite der Karte, die Botschaft. Sie liest von Gott und seiner Liebe.

Durch einen QR-Code, der auf allen Karten zu finden und mit der Handkamera einzuscannen ist, gelangst du auf die Homepage: dubisteingeladen.com. Auf dieser Seite wird jeder eingeladen, IHN besser kennen zu lernen. Hier findet man Antworten auf Fragen (z.B. Wer ist Jesus? Ist die Bibel glaubwürdig?), Interviews und wahre Geschichten (in Video), die lebensverändernd sind. Die Seite lädt praktisch dazu ein, sich durchzuklicken, also die Einladung, Jesus kennen zu lernen, anzunehmen und sich letztlich kostenlos eine Bibel zu bestellen.

Die Seite ermutigt einen, anzufangen, in der Bibel zu lesen und mit Gott ins Gespräch zu kommen. Er kann jedem helfen, antworten zu finden, wenn du ihn von ganzem Herzen suchst.
(Jeremia 29, 13-14a)

Du möchtest mehr über die Gründerin, Ana, sowie über das Thema Evangelisation erfahren? Dann schau auf ihrer Homepage giveaway.live vorbei. Dort findest du, neben ihrem Onlineshop, eine Sammlung von Zeugnissen, Ermutigung und Inspiration sowie ihre Geschichten (alles in Video verfügbar).

Ab sofort findest du eine Auswahl an Karten in der Kirche zum Mitnehmen und Weiterver-schenken. Viel Freude dabei, das Evangelium in die Welt zu tragen.

Kathrin Schnellenpfeil



QUO
VADIS

DIAKONISSENWERK?

WOHIN GEHST DU DIAKONISSENWERK?

FÜR ALLE INTERESSIERTEN:

Am Samstag, dem 13. September 2025
von 10 bis 16 Uhr im Diakonissenwerk Korbach e.V.

Externe Moderation durch Sandra Eckhardt
Coaching plus (www.sandra-eckhardt.de)

Es wird um Anmeldung bis zum
1. September 2025 per Mail an:
kontakt@diakonissenwerk-korbach.com
gebeten.



SELK

Diakonissenwerk Korbach e.V.
Enser Straße 26
34497 Korbach

Spielkreis:

montags (extern) oder donnerstags:
15 bis 17 Uhr
immer freitags: 9 bis 11 Uhr

Flötenkreis:

3. Sep.; 17. Sep.; 1. Okt.; 29. Okt.; 12. Nov.;
26. Nov.; 10. Dez.
jeweils 17.30 Uhr

Hauskreis:

jeweils 20 Uhr im Gemeindehaus
16. Sep.: Gericht Gottes
21. Okt.: Philipperbrief 1
18. Nov.: Philipperbrief 2

Jugendkreis:

donnerstags (außer in den Ferien), 18 Uhr
4. Sep.: Konfi-Begrüßung
11. Sep.: Jugendgottesdienst planen
25. Sep.: Abenteuerspiel
9-10. Okt.: Themensammlung
23. Okt.: Jugendgottesdienst planen
6. Nov.: Offener Abend
20. Nov.: Jugendgottesdienst planen

Seniorenkreis:

i.d.R. am 1. und 3. Donnerstag,
15.00 bis 16.30 Uhr (neue Uhrzeit):
4. Sep.: Kaffeetrinken Friedrichstein
18. Sep.: Sitzgymnastik (Claudia Barthel)
2. Okt.: Seniorenabendmahl (J. Godduhn,
nur bis 16 Uhr!)
16. Okt.: Kaffee trinken mit Pfarrer
6. Nov.: Jüdisches Leben in Kassel
20. Nov.: Gertrudenstift (Jörg Ackermann)

Posaunenchor:

mittwochs, 19.30 Uhr

Begleitdienst im Gertrudenstift:

14. Sep.; 19. Okt.; 24. Nov.
Kontakt: Christa Löber (0 56 25) 74 88

Weitere Ansprechpartner

Gemeindehaus:
Verwaltung
(Vermietung und Pflege) Claudia Barthel
(0 56 25) 92 23 73

Gottesdienst-
aufnahme Dieter Hänsel
(0 56 25) 13 49

Verteilung der
Aufnahmen Manuela Knatz
(0 56 25) 40 61

Spielkreis Karolin Hasecke
(0157) 764 192 49

Flötenkreis Andrea Lotz
(0 56 25) 92 38 94

Flötenunterricht Ute Brückmann
(0163) 906 68 15

Hauskreis /
Gebets-WhatsApp-
Gruppe Matthias
Brockmann
(0157) 743 934 90

Kindergottesdienst Ruth Becker
(0 56 25) 51 18

Jugendkreis Zoé Faber
(0 15 20) 629 81 46

Junge
Erwachsenenkreis Sarah Schnellenpfeil
(0151) 68 58 53 31

Seniorenkreis Marianne
Dornemann
(0 56 06) 70 81

Posaunenchor Samuel Geselle
(0171) 948 17 01

Schaukasten-
gestaltung Cornelia Reitze
(0 56 25) 13 32

Kirchenvorstand Balhorn:

Claudia Barthel
Tel.: (0 56 25) 92 23 73
Mail: claudia.c.barthel@gmail.com

Hans-Georg Löber
Tel.: (0 56 25) 50 03
Mail: hans-georg.loeber@web.de

Ludwig Löber
Tel.: (0 56 25) 74 88
Mail: ludwig.loeber@t-online.de

Elke Mey
Tel.: (0 56 25) 74 46
Mail: elke.34308@gmail.com

Kathrin Schnellenpfeil
Tel.: (0 15 77) 725 31 07
Mail: KSchnellenpfeil@t-online.de

Christfried Wicke
Tel.: (0 56 25) 16 63
Mail: christfried.wicke@t-online.de

Natascha Degenhardt
Tel.: (0 15 22) 654 02 57
Mail: n.h.degenhardt@gmail.com

Matthias Brockmann
Tel.: (0157) 743 934 90
Mail: matthias_brockmann@t-online.de

Kassenführung:

Marion Reiter
Tel.: (0 56 25) 835 39 80
Mail: marion.reiter@selk-balhorn.de

Pfarrbüro Balhorn:

Michaela Klapp
Mail: buero-balhorn@selk.de
dienstags von 15 bis 18 Uhr
freitags von 8 bis 13 Uhr

Kirchenvorstand Altenstadt:

Herbert Kimm
Tel.: (0 56 25) 58 16

Bernd Löber
Tel.: (0 56 25) 617
Mail: loeberbuw@aol.com

Gerhard Löber
Tel.: (0 56 92) 99 79 16
Mail: gerhard.loeber@posteo.de

Kassenführung:

Marion Bräutigam-Lösch
Tel.: (0 56 25) 92 55 65
Mail: marion.braeutigam@t-online.de

Bankverbindungen:

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Balhorn:
Kasseler Sparkasse
IBAN: DE08 5205 0353 0170 0029 67
BIC: HELADEF1KAS

Selbständige Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenstadt:
Raiffeisenbank Wolfhagen
IBAN: DE11 5206 3550 0001 0008 29
BIC: GENODEF1W0H

**Pfarramt Balhorn und Altenstadt:**

Pfarrer Johannes Heicke
Vogelsberg 9
34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel.: (0 56 25) 285
Mobil: (0176) 219198 65
Mail: j.heicke@selk.de

**Wir bedanken uns ganz herzlich
für die freundliche finanzielle
Unterstützung zum Erscheinen
unseres Gemeindebriefes:**

Autohaus H. K. Möller GmbH & Co. KG

Edeka Pape Chiara e. K.

Günter's Dachservice Günter Ledderhose

Kasseler Sparkasse

Malermeisterbetrieb Hildebrand

Martin Kuhnert GmbH Dachdeckerbetrieb

Medienhaus Homberg

Mette Holzbau GmbH

Raiffeisenbank HessenNord e.G.

Schuhfachgeschäft Helmut Bernhardt GmbH

Tischlerei und Bestattungen Bubenheim

Wilhelm Löber GmbH Baustoffhandel

Wenn auch Sie privat oder Ihre Firma mit einer
Spende zur Kostensenkung unseres Brückenbo-
gens beitragen möchten, wenden Sie sich gerne
an die Redaktion oder den Kirchenvorstand.

